

**«THEORIEN DER VISUELLEN KOMMUNIKATIONSFORSCHUNG»
Tagung zum 15. Jubiläum der DGPuK-Fachgruppe
«Visuelle Kommunikation»**

Donnerstag, 19. November 2015

11.00-16.30 Workshop als Pre-Conference zur Fachgruppentagung zum Thema „Bilder zeigen?“ - Herausforderungen und Bedingungen im Umgang mit Bildern in (kommunikations-)wissenschaftlichen Veröffentlichungspraktiken. Organisation: Elke Grittmann (Leuphana Universität Lüneburg) & Katharina Lobinger (Universität Bremen)

**ab 19:00 h Get-together der TagungsteilnehmerInnen mit Registrierung im Café Hilgenfeld an der Universität Erfurt
&
Vernissage zur Ausstellung „Illustriertenikonen“, kuratiert von Patrick Rössler, in der Universitätsbibliothek der Universität Erfurt**

Freitag, 20. November 2015

08.30	Registrierung der Tagungsteilnehmer
--------------	--

09.00	Begrüßung der Teilnehmer durch die OrganisatorInnen der Tagung und die Fachgruppensprecherinnen
--------------	--

09.30-10.00 Key Note: Wilhelm Hofmann (TU München): Warum brauchte es eine Theorie visueller Politik? Überlegungen zur demokratietheoretischen Relevanz Visueller Kommunikation

10.00	Visuelle Kommunikation als Theorie der Medienwirkung <i>Chair des Panels: Nicole Podschuweit</i>
--------------	--

10.00-10.30 Key Note 2 (angefragt)

10.30-10.50 Stephanie Geise & Patrick Rössler (Universität Erfurt): Exploration des „Visuellen“ in der Medienrezeptions- und Medienwirkungsforschung: Zur Vermessung und Fundierung einer originären Bildrezeptions- und Bildwirkungsforschung

11.00-12.30 Beiträge zur Visuellen Sozialisation und Kultivierung

Chair des Panels: Katharina Lobinger

11.00-11.20 Sebastian Gerth (Universität Erfurt): Visuelle Kultivierung: Ein Plädoyer für die Berücksichtigung von Bildern im Kultivierungsansatz

11.30-11.50 Tanja Maier (Freie Universität Berlin): Kulturelle Bilderrepertoires des Journalismus. Ein Diskussionsbeitrag zum Wandel des Bildes und des Sehens

12.00-12.20 Wolfgang Reißmann (Universität Siegen): Figurationen der Sichtbarkeit – Ein analytisches Konzept für die Visuelle Kommunikations- und Mediatisierungsforschung

12.30-14.00 Mittagspause im thüringischen Restaurant „Gasthaus Feuerkugel“ in der Michaelisstraße 3-4, 99084 Erfurt (schräg gegenüber dem Tagungszentrum); Reservierung für 35 Personen

14.00-15.30 Beiträge zu Ikonografie und Ikonologie

Chair des Panels: Cornelia Brantner

14.00-14.20 Burkart Michel (HdM Stuttgart): Erwin Panofskys Ikonographie-Ikonologie-Modell zwischen Gegenstandstheorie und Grundlagentheorie

14.30-14.50 Elke Grittmann (Leuphana Universität Lüneburg): Ikonografie und Ikonologie in der Visuellen Kommunikationsforschung

15.00-15.20 Stephanie Geise, Nadin Weber, Katharina Wischmeyer & Miriam Siemon (Universität Erfurt): Vom Nachrichtenbild zu Medienbild- und Medienmotivikone: Ein Vorschlag zur theoretischen Modellierung des Ikonisierungsprozesses am Beispiel ereignisspezifischer Medienikonen

15.30 h Kaffeepause und Verleihung des Best Paper-Award der Fachgruppe Visuelle Kommunikation durch die/den Vorsitzende/n der Jury mit anschließender Präsentation des Vortrags

Chair: Vorsitzende/r der Jury

Der/Die Preisträger/in wird ihren Vortrag im regulären Panel-Slot präsentieren.

16.15-17.15 Interdisziplinäre Bezüge der Visuellen Kommunikationsforschung I

Chair des Panels: Wolfgang Reißmann

16.15-16.35 Elke Grittmann (Universität Lüneburg): Nähe und Distanz durch Visuelle Kommunikation – Der Beitrag sozialphilosophischer Theorien zum Verhältnis von Bild und Affekt unter Bedingungen von Mediatisierung und Globalisierung

16.45-17.05 Stefan Meier (Universität Tübingen): Dispositiv und Bildlichkeit. Eine Begriffsanalyse des Dispositiv-Konzepts zur Theoretisierung visueller Kommunikationsforschung

17.15-17:30 Ausblick des ersten Tagungstages

17.45-18.00 Treffen für einen gemeinsamen Abendspaziergang mit Stadtführung durch die reizvolle Erfurter Altstadt und das „Klein Venedig“; die Stadtführung endet am Restaurant Nüsslein.

19.00 Gemeinsames Abendessen im Restaurant Nüsslein in der „Mittelalterlichen Bohlenstube“, Krämerbrücke 17 in 99084 Erfurt

Samstag, 21. November 2015

08.00 Start in den zweiten Tagungstag

08.30 Sitzung der DGPK-Fachgruppe Visuelle Kommunikation mit Wahl des Teams der FachgruppensprecherInnen

09.30-11.00 Beiträge zu Multimodalität <i>Chair des Panels: Michael Grimm</i>

09.30-09.50 Daniel Pfurtschneller (Universität Innsbruck): Was heißt „multimodal“? Auseinandersetzung mit einer zentralen Beschreibungskategorie der Visuellen Kommunikationsforschung

10.00-10.20 Hans-Jürgen Bucher (Universität Trier): Wie multimodal muss eine Theorie der visuellen Kommunikation sein?

10.30-10.50 Katharina Lobinger (Universität Bremen): Theoretische Fundierungen einer nicht-bildzentrierten Visuellen Kommunikationsforschung

11.00-11.20 Cornelia Brantner (Technische Universität Dresden): Die fünfte Ordnung des Simulakrums? Zur Aussöhnung von Zeichen und Realität bzw. Bild und Objekt durch lokative Medien und Geomedien

11.30-11.45 Kurze Kaffeepause

11.45-13.15 Interdisziplinäre Bezüge der Visuellen Kommunikationsforschung II <i>Chair des Panels: Katharina Lobinger</i>

11.45-12.05 Katrin Döveling (Universität Leipzig): Emotionen in Bildern. Eine interdisziplinäre Perspektive und ihre Implikationen für die Kommunikationswissenschaft

12.15-12.35 Clemens Schwender (hdpk Berlin): Überlegungen zur fehlenden psychologischen Bildtheorie

12.45-13.05 Doreen Reifegerste, Constanze Rossmann, Sabrina Heike Kessler & Lars Guenther (Universität Erfurt): Prävention mit Bildern. Die Anwendung gesundheitspsychologischer Theorien in der visuellen Kommunikation

13.15 h	Abschließende Round Table-Diskussion mit Mittagsimbiss
----------------	---

Eingeladene Respondents als TeilnehmerInnen auf dem Podium

15.00 h **Ende der Tagung**